

# **Rechenschaftsbericht der Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ für das Jahr 2018**

## **Präambel**

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ ist mit Urkunde vom 15.02.2017 als Verbrauchsstiftung gegründet worden.

Zweck der Stiftung ist die weltweite Gesundheitsfürsorge zur Verbesserung von Krankenversorgung, Forschung und Lehre. Gefördert werden Institutionen, Forschungs- und Infrastrukturprojekte sowie sämtliche Aktivitäten im Bereich der Gesundheitsfürsorge. Der Fokus des Engagements richtet sich hierbei auf das Segment der Augenheilkunde, was jedoch Förderungen in anderen Bereichen der Gesundheitsfürsorge nicht ausschließt.

Gemäß § 8 der Stiftungssatzung ist der Vorstand dazu verpflichtet, jährlich einen Tätigkeitsbericht hinsichtlich der Aktivitäten der Stiftung zu erstellen. In dem hier verfassten Rechenschaftsbericht hat der Vorstand die Aktivitäten der Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ für das Jahr 2018 dokumentiert.

### **1. Angaben zur Stiftung**

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ hat ihren Sitz in 63785 Obernburg am Main, Kastanienweg 2. Die Stiftung ist am 15.02.2017 gemäß §§ 80, 81 BGB als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gegründet worden. Das anfängliche Grundstockvermögen betrug € 1.000.000,00.

### **2. Gemeinnützigkeitsangaben**

Die Anerkennung der Stiftung durch die zuständige Behörde, die Regierung von Unterfranken, erfolgte mit Urkunde vom 10.05.2017. Die Stiftung unterliegt den Vorgaben des Bayerischen Stiftungsgesetzes (BayStG).

Die Stiftung wird unter der Steuernummer 204 / 109 / 70 733 beim Finanzamt Aschaffenburg geführt.

### **3. Angabe zu den Organen**

Die Stiftung „Lichtblicke in der Welt“ wird von einem bestellten Vorstand vertreten. Der Vorstand hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Satzung den Willen des Stifters soweit wie möglich zu verwirklichen. Der Vorstand verwaltet das Stiftungsvermögen und bestimmt über die Verwendung der Erträge im Rahmen des Stiftungszwecks. Die Vorstandstätigkeit ist ehrenamtlich.

Im Jahr 2018 ist der Vorstand durch die folgenden Mitglieder repräsentiert worden:

Hans-Jürgen Zweigner, Obernburg / Main (Vorstandsvorsitzender)

Frank Zweigner, Köln (Stellvertretender Vorsitzender)

Eberhard Steigerwald, Obernburg / Main (Vorstand)

#### **4. Aktivitäten der Stiftung im Jahr 2018**

##### 4.1. Augenhilfe Afrika e.V. – Projekt Kamerun

Im Jahr 2018 hat die Stiftung die Aktivitäten des Vereins „Augenhilfe Afrika e.V.“ ([www.augenhilfe-afrika.de](http://www.augenhilfe-afrika.de)) in Kamerun unterstützt. Zur Verbesserung der örtlichen Begebenheiten ist die Finanzierung und Lieferung eines Spaltlampen-Mikroskops sowie eines Sterilisators übernommen worden.

##### 4.2. Internationaler Verband Westfälischer Kinderdörfer e.V. – Augenklinik Ghana

Ein weiteres Förderprojekt der Stiftung im Jahr 2018 war die Westphalian Eye Clinic, eine Augenklinik zur Versorgung der vielen augenerkrankten Ghanaer ([www.ivwk.de](http://www.ivwk.de)). Zur Verbesserung des Klinikbetriebes wurde der Kauf von Ophthalmoskopen nebst Ladegeräten, OP-Zangen sowie die Ausstattung mit Medikamenten für die von der Klinik organisierten Überlandfahrten finanziert.

##### 4.3. Madagascar Eye Project e.V. – Hospital in Antananarivo, Madagaskar

Seit längerem unterstützt die Stiftung das Würzburger Ärzte-Team um Herrn Dr. Johannes Borggrefe, welches mit dem Verein „Madagascar Eye Projekt“ in dem ost-afrikanischen Land engagiert ist. Im Jahr 2018 wurde ein neuwertiges Narkosegerät zur Verbesserung des Klinikbetriebes finanziert. Die Klinik sowie die handelnden Personen durften wir im Rahmen eines Besuchs vor Ort im Mai 2018 kennenlernen.

##### 4.4. Mission in der Einen Welt e.V. – Projekt Indien

Der Verein „Mission in der Einen Welt e.V.“ engagiert sich seit Jahren im indischen Kallupatti. Dort wird seit 2002 der Aufbau eines Kinderdorfs mit einer Kapazität von insgesamt ca. 1.000 Kindern mitbegleitet. Als Ergänzungsmaßnahme dieses Projektes werden derzeit kleine Häuser für die Ärmsten der Armen auf dem Areal erbaut. Die Stiftung hat im Jahr 2018 die Errichtung von drei Häusern in Kallupatti finanziert.

##### 4.5. Reaching the unreached – Projekt R.T.U. Indien

Zur Gesundheitsvorsorge der Bewohner des Kinderdorfs in Kallupatti (siehe Punkt 4.4.) finden zweimalig im Jahr ärztliche Untersuchungen statt. So sind beispielsweise 68 Kinder als HIV-positiv identifiziert worden, welche einer regelmäßigen Kontrolle bedürfen. Die Stiftung hat im Rahmen einer dauerhaften Unterstützung die

Finanzierung der für die ärztliche Vorsorge notwendigen Medikamente, Impfstoffe und Operationsmittel finanziert.

## 5. Finanzbericht

I. Stiftungsvermögen 01.01.2018: € 989.564,05

### II. Ausgaben in Form von Projektförderungen

- Zuwendungen an R.T.U. Indien:	€ 12.000,00
- Zuwendungen an Augenhilfe Afrika e.V.:	€ 10.480,96
- Zuwendungen an IVWK e.V.:	€ 5.128,08
- Zuwendungen an Missionen in der Einen Welt e.V.:	€ 3.000,00
- Zuwendungen an Madagascar Eye Project e.V.:	<u>€ 2.000,00</u>
	€ 32.609,04

### III. Allgemeine Ausgaben

Die allgemeinen Ausgaben der Stiftung im Jahr 2018 haben € 627,80 betragen. Hierunter subsumieren sich die Kosten der Kontoführung, Auslandsüberweisungsgebühren sowie die Honorare für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung.

IV. Zins- und Spendeneinnahmen: € 17.626,80

V. Teilwertabschreibung auf Finanzanlagen: € 19.159,50

VI. Stiftungsvermögen 31.12.2018: € 954.794,51

## 6. Zukünftige Projekte / Aussichten für 2019

Für das kommende Jahr 2019 beabsichtigt die Stiftung den Kontakt zu den bereits unterstützten Projektpartnern kontinuierlich aufrecht zu erhalten, so dass eine dauerhafte Begleitung der verschiedenen Projekte gesichert ist. Zudem ist die Stiftung bemüht, neue Projekt-Finanzierungsmöglichkeiten, welche dem Stiftungszweck nachkommen, zu erschließen.

Obernburg am Main, November 2019

Der Vorstand